



KARL BARTZ

DER SONNENKÖNIG

Das Leben Ludwigs XIV.

Dieses Bild zeigt eine einfarbige Wiedergabe des zweifarbigen Schutzumschlages

412 Seiten Text und 16 Bildtafeln

Geheftet RM 6.—

Ⓜ Ganzleinenband RM 7.50 Ⓜ

DAS BUCH ERSCHEINT AM 10. OKTOBER
IM

PAUL NEFF VERLAG · BERLIN

In glänzenden Schilderungen wird hier das Leben Ludwigs des XIV. dargestellt und jenes Jahrhunderts, dem der Sonnenkönig seinen Stempel aufdrückte. Nach armseliger, einsamer Jugend, in die noch die gewaltige Figur Richelieus, die blendende und kluge Gestalt Mazarins hineinragt, und die zerrissen wird von den Schrecken der Fronde und des Bürgerkrieges, gelangt Ludwig zur Regierung, und der Beginn seiner Selbstherrschaft ist das Signal einer neuen Zeit. Mit eiserner Beharrlichkeit geht der junge König seinen Weg, Frankreich zu neuer Macht und Blüte zu führen. Die prachtvollsten Bauten und Schlösser erstehen, es erhebt Versailles mit seinen feenhaften Festen, seinen wundervollen Gärten, und nach der Arbeit regiert die Liebe, die ungezügelter Freude an Vergnügen, Schönheit und Lebenslust. Klar und eindeutig wird der Charakter des Königs, wird die damalige Gesellschaft gezeigt und der starke Einfluß, den Ludwig auf das europäische Kulturleben gewinnt. Fünf Jahrzehnte lang führt Ludwig Kriege auf allen europäischen und vielen überseeischen Schauplätzen, um seine gewaltigen Machtziele zu erreichen; alle großen Persönlichkeiten Europas treten auf und sind mit dem weltpolitischen Geschehen verwoben. So ist das Buch ein umfassendes Bild jener starken Barockzeit und einer politischen Entwicklung, die in vielem jener unserer Tage gleicht, voll lebendiger Handlung und Spannung, in fast romanhafter Form geschrieben.